DES TEUFELS SKLAVE

Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem
Bismillahir Rahmanir Raheem
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habe Rasulallah, Madad Ya Mashayikhina,
Sheykh Abdullah Daghestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Abu Ayyub al-Ansari. Madad.
Tariqatunas sohba, wal khayru fil jamiyya.
Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh.

Heilige sind überall. Es gibt sie auf der ganzen Welt. Unser Heiliger Prophet (SAW) sagt: "Mit ihnen kommt eure Versorgung, mit ihnen regnet es und mit ihnen erlangt ihr den Sieg". Awliyaullah (Freunde Allah's), Sahabas (die Gefährten) und die Propheten. Natürlich gab es zuerst Propheten, dann kamen die rechtschaffenen (salih) Menschen. Es gab die Sahabas nach unserem Heiligen Propheten. Sie sind die Menschen mit der höchsten Stufe der Heiligen Nation (Ummah). Danach kommen diejenigen, die ihnen nachgefolgt sind, und diejenigen, die diesen wieder nachfolgten.

Unser Heiliger Prophet (SAW) sagt: "Die beste Zeit ist meine Zeit". "Danach ist es die, die daran anschliesst". Anschliessend zählt er weiter 100-150 Jahre hinzu und sagt, dass im Anschluss Korruption auf der Welt aufkommen wird. Da die Menschen sich vermehren, werden weniger gute Menschen übrig bleiben. Die Menschen waren wenige zur Zeit unseres Heiligen Propheten (SAW) und es gab 124.000 Sahabas. Das war eine grosse Gesellschaft 124.000 war nichts Geringes zu jener Zeit. Als die Menschen sich später vermehrten, blieb diese Anzahl gleich, es blieben 124.000. Heute ist sie immer noch gleich, aber 124.000 Heilige auf 6-7 Milliarden ist eine kleine Anzahl (es gibt 124.000 Awliya auf der Erde zu jeder Zeit nach den Sahabas).

Die Menschen, die Schlechtes tun, nehmen zu, aber ohne die 124.000 würde diese Welt nicht für eine Minute Bestand haben. Es gibt sie immer und sie sind in jedem Zeitalter gegenwärtig. Wenn einer geht, ernennt Allah (JJ) sofort jemand anderes an seiner Stelle. Sie müssen auch Lebende sein. Vergangene Heilige haben auch Kraft, aber die, die unser Heiliger Prophet (SAW) erwähnt hat, sind jene, die leben, was bedeutet, es sind Menschen, die der Welt dienen. Ihre Dienste sind notwendig. Diese Welt ist kein Planet, der sich grundlos dreht.

Allah (JJ) ist zu allem in der Lage. Nichts ist schwierig für Allah. Allah macht, was Er will, und fragt niemand. Diese Unterricht, dieses Training, Islamisches Training, ist das Training der Tariqa. Adab (Gutes Benehmen) ist eine sehr wichtige Sache. Es trifft zu, wenn wir sagen, Adab ist die Grundlage der Religion. Keine Religion, Iman, noch sonst

etwas hat Bestand ohne Adab. Und das ist der Unterschied zwischen uns, Menschen, die Mulsime sind, und Menschen, die keine Muslime sind.

Was bedeutet Adab? Befehlen zu gehorchen. Es bedeutet, den Shaykh vor uns zu achten, unseren Heiligen Propheten (SAW) zu achten und Allah zu achten. Menschen, die das nicht tun, respektieren zuerst nicht ihr Gegenüber, dann respektieren sie nicht den Murshid (Führer), sie respektieren nicht den Heiligen Propheten und sie respektieren nicht Allah.

Was bedeutet das? Das bedeutet eindeutig den Namen, den wir immer hören, das ist Demokratie. Krankes Verhalten ist Demokratie. Nicht über Politik zu reden während der Sohbet / Predigt. Das muss einfach gesagt werden, weil sie es überall hineintragen.

Ihr Name sagt schon alles. "Demo" bedeuetet verrückt. Darüberhinaus, was dem am nächsten kommt, bedeutet es etwa verrückte Unterhaltung. Es bedeutet ungefähr das, wenn man den wahren Sinn anschaut. Man muss sich überall einmischen, man muss seine Nase in alles stecken und man sollte auch eine eigene Meinung haben. Das ist etwas, was zu nichts nutze ist.

Irgendein Schlaumeier tritt auf und sagt, dass es Demokratie im Islam gäbe. Es gibt im Islam keine Demokratie. Kluge Menschen sind diejenigen, welche Verfügungen aus den Hadithen unseres Heiligen Propheten (SAW) ableiten, von den Versen (Ayats) und Suren (Kapiteln), die Allah in Seinem Buch gesandt hat, dem Azimushan (ruhmreichen) Koran. All ihre Arbeit verrichten sie ihm zufolge, nicht wie die Demokratie.

Wenn etwas geschehen muss, treffen sich die intelligentesten Menschen und treffen eine entsprechende Entscheidung. Nach unserem Heiligen Propheten (SAW) gab es ein Mashwara, ein Gremium von Beratern. Jene Heiligen waren 5-10 an der Zahl. Sie entscheiden, wer der Khalifa werden soll. Wenn etwas getan werden muss, bekommen sie von ihnen einen Rat und werden befragt, damit die richtige Entscheidung getroffen wird.

Jeder hat eine Aufgabe, aber dies hier sind schlimme Zeiten. Wir haben solche Zeiten erreicht, dass sie über Demokratie, Wahlen und was sonst noch sprechen, aber das ist nur ein Spiel des Shaitan (Teufel) . Nur Allah Azza wa Jalla schiesst auf Shaitan (Teufel) mit seinen eigenen Waffen, wenn Er will. Wenn ihr Demokratie wollt, wird gesagt "Bitte: hier ist Demokratie" und Allah's Befehle treten offen zu Tage.

Wie sind wir auf dieses Thema gekommen? Wir sind auf Demokratie und was noch alles gekommen vom Adab ausgehend. Die westliche Welt ist es, die uns Demokratie lehrte. Shaykh Mawlana, möge Allah seine Stufe erhöhen, pflegte dauernd zu sagen: "Der Westen, der verdammte Westen!". Lasst uns nicht zurückbleiben. "Der Westen, der verdammte Westen!". Es ist sowieso festgesetzt. Es ist bestimmt.

Was war es noch, wie kommt Allah Azza wa Jalla dazu, so viele Kriege geschehen zu lassen, dass so viel Blut vergossen wird und warum geschieht das ? Wenn es Shaykh Mawlana wäre, würde er hier ausspucken. Schaut jetzt her, wird Er dich geistig Unausgeglichenen fragen, mit deinem kranken und sittenlosen Benehmen?! Wird Er Wahlen veranstalten? Wird Er einen Sprecher des Ministerpräsidenten ernennen oder einen Sprecher für was auch immer ? Allah (JJ) macht, was Er will.

Shaykh Mawlana hatte eine Qasida (Lobgesang): "Kulluna abeed, wallahul Muhaymin (der Prüfer) yaf'alu ma ureed." Er pflegte das zu sagen. Wir alle sind Diener. Wir alle sind Diener im Angesicht Allah's. Allah tut, was er will. Du liest zwei Bücher, etwas von einem indischen ungläubigen Guru, einem leeren Mann, vielleicht hast du drei oder fünf Sprüche von Philosophen behalten, und du gehst los und denkst du bist clever ? Möchtest du Allah Azza wa Jalla fragen?

Dort, das ist es, was ich sage, das ist der Unterschied zwischen Muslimen und Nicht-Muslimen - dort gibt es keinen Respekt für gar nichts. Zum einen gibt es kein gutes Benehmen. Deshalb sind sie nackt. Egal, wie sie sich anziehen, diese Leute haben keinen Adab. Wenn es keinen Adab (gutes Benehmen) gibt, gibt es keinen Iman (Glauben). Diese ihre Aussagen sind hundert Prozent gegen Allah Azza wa Jalla und gegen den Adab. Sie haben niemandem gegenüber Adab und denken an nichts ausser an sich selbst.

Nur die, die Muslime sind, sind der Menschheit würdig. Andererseits werden Leute ohne Benehmen nicht als Menschen betrachtet. Denn die ohne Benehmen sind nur die Vierbeiner. Die Kerle laufen nackt herum und tun, was auch immer sie wollen. Wobei, Vierbeiner sind sogar noch besser. Sie fürchten Allah, sie sprechen ihr Tasbih von Allah und sie kennen ihren Schöpfer.

Sie haben nicht ein Mal das. Sie sind direkt Soldaten von Shaitan und Shaitan's Sklaven. Nicht Diener, sind direkt Sklaven von Shaitan. Es gibt nichts, was man ihnen nachahmen kann. Oh ihr Menschen, oh ihr Muslime! Der Wunsch, etwas nachzumachen, ist in allen von uns. Seht ihre Wirklichkeit und seid dankbar für eure Lebensumstände. Sie sind völlig bemalt. Sie sind wirklich bemalt.

Wir sind vor zwanzig Jahren nach Amerika gegangen. Jeder schaut ihre Filme, hier und dort, und in Shaytan's Kabinett. Wenn ihr es doch sehen könntet, nichts dort ist echt, und es sind alles nur Lügen. Was auch immer es gibt, es sind nur Widerwärtigkeiten. Nichts von dem, was sie zeigen, ist echt. Sie haben die Welt auf diese Weise betrogen.

Lasst die Menschheit nicht betrogen sein. Wenn die Menschheit menschlich sein soll, lasst sie auf den Weg Allah's kommen, lasst sie Muslim werden. Sie würden mit Ehre in dieser Welt leben und das Jenseits gewinnen. Es gibt nichst anderem nachzueifern. Diese Welt ist sowieso eine vergängliche Welt, und sie kommt und geht plötzlich.

Kehrt zu Allah zurück und folgt dem Weg Allah's. Seid auf dem rechten Weg, seid auf dem Weg des Adab. Das wichtigste von allem, wie wir gesagt haben, achtet die Heiligen, die Propheten, die Sahabas und die Awliyas. Ihre Stufen sind Licht (nur), ihre Stätten sind Licht.

Wir waren vor zehn Tagen mit den Heiligen. Auch wenn jeder einzelne in den Ländern des Unglaubens (kufr) ist, sind ihre Stätten wie Gärten des Paradieses. Selbst die Ungläubigen (kafirs) kommen und besuchen sie dort. Denn es gibt dort soviel Überfluss (fayd), das sie sich nicht zurückhalten können. Obwohl sie Feinde der Muslime sind. Aber sie haben diese Personen geachtet und geschützt. Auch wenn kein einziger Muslim in der Nähe war, waren ihre Stätten sehr sauber, und sie haben keinen einzigen Stein angerührt und Respekt gezeigt.

Inshallah wird ihnen auch Iman verliehen. Sie wollen es, aber Shaytan hat Millionen Tricks für diese Menschen, damit sie nicht Muslim werden. Dort gab es in der Vergangenheit nicht so etwas wie einen Muslim. Wie viele könnten die erobernden (fatih) Soldaten sein? Millionen Menschen wurden Muslim jenen Heiligen zuliebe.

Selbst heute ist Indien der Staat mit der zweit grössten muslimischen Bevölkerung auf der Welt. Es gibt mehr als 200 Millionen Muslime. Indien ist der Staat mit der grössten muslimischen Bevölkerung nach Indonesien. Die Leute haben mehr als 30 Millionen Götzen aus Holz und aus wer weiss noch allem, und sie beten alle an. Wir haben sogar ihre Fabrik gesehen. Ihre Götzen Fabrik produziert eifrig Götzen.

Sie sind dem Islam beigetreten dieser Heiligen zuliebe und durch deren Segnungen, während es Millionen Dinge zur Anbetung gab. Sie sind wie eine Flut in den Islam geströmt. Islamische Arbeiten, tausende von Moscheen, Dargahs, Grabstätten (türbes) verzieren diese Plätze. Dort, das ist Islam. Weil sie die Eignung haben und die Wahrheit suchen. Sie sehen die irrigen Dinge. Alle sind sie Muslime geworden, als sie das wunderbare Licht gesehen haben.

Deshalb sollten unsere verwirrten Muslime keine Furcht haben. Sie sollten sich nicht vor einem Grab, einem Murshid oder einem Shaykh fürchten. Kein Schaden geht von ihnen aus. Kein Schaden kommt von einem Menschen, der Allah fürchtet. Schaden kommt von denen, die Allah nicht fürchten. Menschen, die Allah nicht achten und auch nicht den Hadrat Propheten, sind gefährliche Menschen.

Möge Allah uns vor ihrem Übel beschützen. Möge Allah einen Eigner zu dieser Nation senden. Die Welt ist in Bedrängnis und Drangsal. Jetzt wartet jeder, ob Muslim oder nicht, auf einen Retter. Deshalb hat es langsam begonnen zu kochen. Inshallah ist das Erscheinen Mahdi Alayhis Salam nahe. Möge Allah geben, dass wir ihn so bald wie möglich erreichen Inshallah.

Bihurmatil Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

21 November 2015, Ayub Sultan Dargah